

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2006**Ausgegeben am 9. März 2006****Teil II**

103. Verordnung: 2. Änderung der Geflügelpest-Risikogebietsverordnung 2006

103. Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen zur 2. Änderung der Verordnung von Maßnahmen zur Verhinderung der Einschleppung und Verbreitung der Geflügelpest durch Wildvögel (2. Änderung der Geflügelpest-Risikogebietsverordnung 2006)

Auf Grund der §§ 1 Abs. 5 und 6, 2c, 7 und 8 des Tierseuchengesetzes (TSG), RGBl. Nr. 177/1909, zuletzt geändert durch das Veterinärrechtsänderungsgesetz 2005, BGBl. I Nr. 67/2005, wird verordnet:

Die Geflügelpest-Risikogebietsverordnung 2006, BGBl. II Nr. 75/2006, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 77/2006, wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 1 lautet:

„(1) In den in Anhang A genannten Gebieten ist jede Jagd auf Wasserwild verboten.“

2. § 4 Abs. 2 erster Satz lautet:

„Das Auffinden von toten Wasservögeln in den in Anhang A genannten Gebieten ist der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.“

Rauch-Kallat